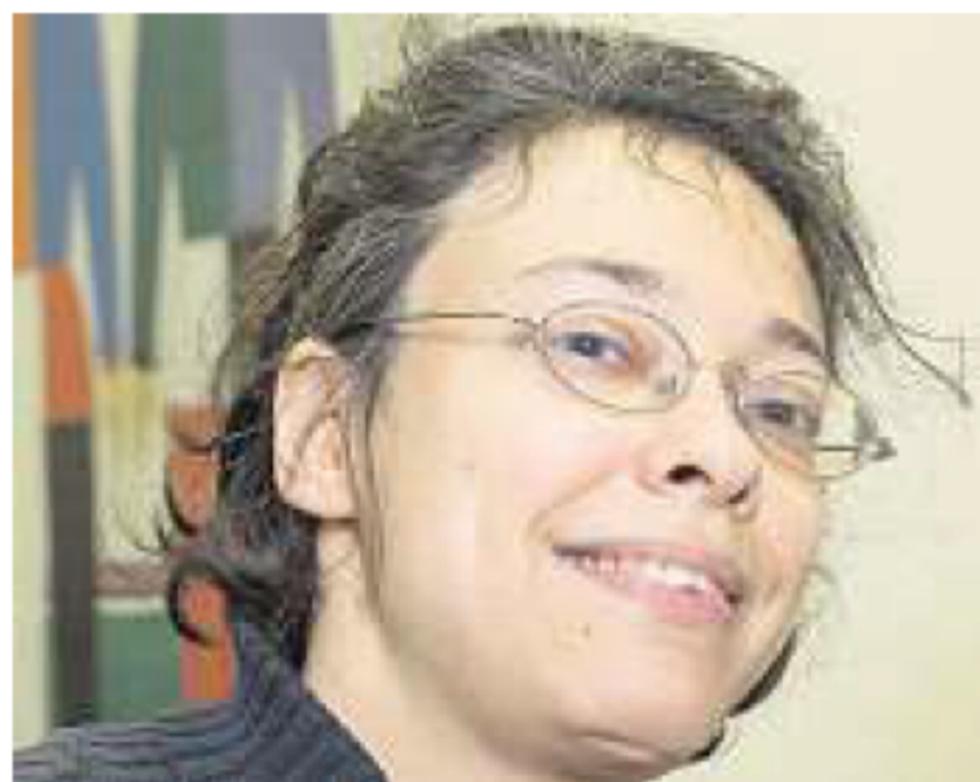


„Schönherzchen“ im verspielten Königreich

REGENSBURG. Ulrike Märzhäuser ist eine Rollstuhlfahrerin, die sehr gerne Theater spielt. Deshalb macht sie bei der Theatergruppe im Mehr-Generationen-Haus mit. Mehr-Generationen-Theater heißt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene spielen gemeinsam Theater.

Die Gruppe hat 16 Teilnehmer im Alter von fünf bis 85 Jahren. Die Theaterpädagogin Lina Delgehausen leitet die Gruppe. Manuel Knoll hilft ihr dabei. Die Theatergruppe hat sich das Stück gemeinsam ausgedacht und seit Oktober jeden Mittwoch Abend fleißig geprobt. Das Theaterstück heißt: Schönherzchen und das verspielte Königreich. Es ist ein witziges Märchen. Darum geht es: König Aaron steht durch seinen Rivalen König Cunradus unter großem Druck. Seine schlechte Laune lässt er am ganzen Volk aus. Bis er durch einen Zaubertrunk wieder zum Kind wird. Er spielt den ganzen Tag und denkt nicht an den drohenden Krieg. Nun muss Prinzessin Schönherzchen ein Gegenmittel finden, das ihren Vater wieder zum Mann macht. Nur so kann sie das Königreich retten. Auf der Suche begegnen ihr einige seltsame Wesen im Wald...

Das Stück wird am 28. Mai um 16 Uhr und am 29. Mai um 18 Uhr im Theatersaal (1. Stock) im Mehr-Generationen-Haus, Ostengasse 29, aufgeführt (barrierefrei zugänglich über Seiteneingang und Aufzug). Das Märchenstück ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Auch alle Erwachsenen sind natürlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Ulrike Märzhäuser Foto: altrofoto.de